

Kloster Kreuzberg: Gewalt-Exzesse in der Wallfahrtskirche

Description



e Berg der bayerischen Rhön, er ist seit vielen Jahren ber und Wallfahrer.

Heute braut die Franziskaner Klosterbetriebe GmbH das

Klosterbier, das seit 1731 ausgeschenkt wird.

Ohne ein gehĶriges Level an Alkohol sind die **vielfĤltigen exzessiven Gewaltdarstellungen** in der benachbarten Wallfahrtskirche auch kaum auszuhalten, wenn man sich die Bilder und Statuen mal einen Moment ohne religiĶse Immunisierung, sondern objektiv und mit klarem Menschenverstand betrachtet.

Praktisch die gesamte Dekoration hat direkt oder indirekt mit menschlichem Leid und Tod zu tun. Manche Darstellungen sind dermaÄ?en brutal, dass sie auf halbwegs normal sozialisierte Menschen ĤuÃ?erst verstĶrend wirken dürften.

Einmal mehr stellt sich die Frage, was das für ein Gott ist, der seinen Anhängern seine Liebe durch ein Menschenopfer in Form einer von ihm selbst nicht nur tolerierten, sondern sogar ausdrücklich angeordneten Hinrichtung eines Menschen, zu dem er ein Vater-Sohn-Verhältnis hat, beweist.

Auffällig sind auch die vielen Sammeldosen â?? als ob die Kirche mit ihrer milliardenschweren staatlichen Subventionierung und Sonderprivilegierung auf Almosen angewiesen wäreâ?¦

Hier einige Beispiele aus der (Ge)wal(I/t)(fahrts)kirche â?? Hartgesottene können die Bilder durch Anklicken vergröÃ?ern:









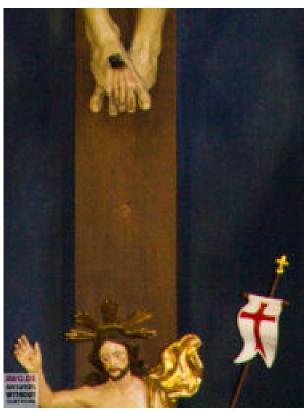




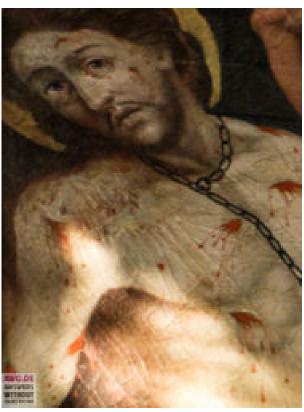




















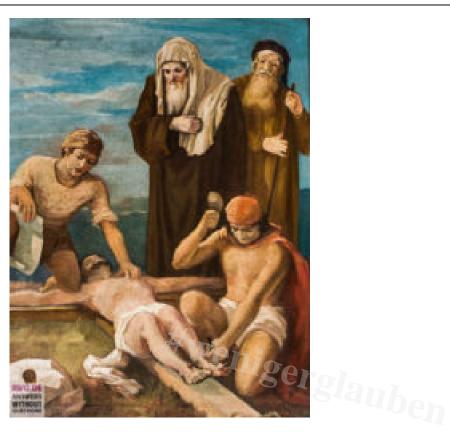








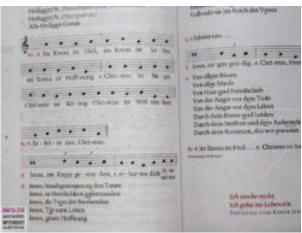




















Wie würden Christen eine beliebige andere Glaubensgemeinschaft einschätzen, wenn diese solche fürchterliche Gewaltdarstellungen öffentlich zugänglich zur Schau stellen und verehren würde?

Weitere BeitrĤge zum Thema:

- Blinder Fleck: Warum können Menschen Kreuze schön finden?
- Kreuze: Ein HinrichtungsgerĤt als Symbol des Friedens?
- Kommentar zu: MinisterprĤsidentin denkt ļber neues Kreuz-HĤngungs-Gesetz nach

Category

1. Allgemein

Tags

- 1. brutal
- 2. gewalt
- 3. kirche
- 4. kloster
- 5. kreuzberg
- 6. wahrnehmung

Date Created

12.04.2016

